

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

84 (25.3.1905) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Erstes Blatt.

Samstag, den 25. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

## Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, Hirschstraße 36.

Sonntag, den 26. März sind die von den ausgebildeten Schülerinnen gefertigten Arbeiten im Anstaltslokal, Hirschstraße 36, Seitengebäude, von 11—5 Uhr zur Besichtigung ausgestellt. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Montag, den 3. April beginnt ein neuer Kurs.

Die Kommission  
zur Förderung der Fröbelsache in Karlsruhe.

Dr. L. Gerwig. Otto Müller, Fabrikant, Schriftführer.

## Nationalliberaler Bezirksverein.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am  
Donnerstag, den 30. März, abends 1/2 9 Uhr,  
im Saal III (Schrempf, Waldstraße) statt.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht für das verfloffene Vereinsjahr.  
2. Neuwahl des Vorstandes.

Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlichst um recht zahlreiche Beteiligung.  
Karlsruhe, den 17. März 1905.

Der Vorstand.

3.2.

## Badischer Kunstverein.

Die diesjährige General-Versammlung findet Donnerstag, den  
30. März, nachmittags 3 Uhr statt, wozu wir die verehrlichen Mit-  
glieder einladen.

Der Vorstand.

## Mühlburger Kreditbank,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Bilanz für 31. Dezember 1904 nach der Gewinnverteilung.

Aktiva.		Passiva.			
	M.	℥.			
Kassenbestand . . . . .	18 844	56	Geschäftsguthaben d. Mitglieder	150 067	13
Wechselbestand . . . . .	216 955	76	Auszuzahlende Dividende f. 1904	7 195	49
Vorschuss-Debitoren . . . . .	63 946	30	Reservefond . . . . .	60 000	—
Darlehen-Debitoren . . . . .	184 770	—	Spezial-Reservefond . . . . .	34 000	—
Güterzieler-Debitoren . . . . .	950	—	Darlehen-Kreditoren (Depositen)	80 202	86
Konto-Korrent-Debitoren			Spareinlagen . . . . .	583 349	08
a. Mitglieder . . . . . M. 478 361,68			Konto-Korrent-Kreditoren		
b. Banken u. Vereine " 27 886,40	506 248	08	a. Mitglieder . . . . . M. 70 540,72		
Effekten-Konto . . . . .	443	—	b. Banken u. Vereine " 4 974,86	75 515	58
Mobilien-Konto . . . . .	437	—	Vorausgehende Zinsen . . . . .	1 650	10
Rückständige Zinsen . . . . .	2 159	10	Zu zahlende Tantième . . . . .	1 131	34
			Gaben für wohltätige u. gemein- nützige Zwecke . . . . .	500	—
			Unverteilter Gewinn . . . . .	1 142	22
	994 753	80		994 753	80

### Stand der Mitglieder:

Mitgliederzahl am 1. Januar 1904 . . . . . 374  
Eingetreten im Jahre 1904 . . . . . 31  
Mitgliederzahl am 31. Dezember 1904 . . . . . 405

Auf Jahresschluss scheiden aus:

1. durch Tod . . . . . 3  
2. durch Kündigung . . . . . 12  
so dass auf 1. Januar 1905 verbleiben . . . . . 390

Karlsruhe-Mühlburg, den 23. März 1905.

## Mühlburger Kreditbank,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Roth. Ganser. Gerner.

60 Ztr. Gelberüben,  
80 Ztr. Runkelrüben und  
20 Ztr. Stroh

werden zu kaufen gesucht.  
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit  
entsprechender Aufschrift versehen bis 27. d. M., vor-  
mittags 9 Uhr, anher einzureichen, wofür auch die  
Lieferungsbedingungen aufzulegen.

2.2. Städt. Gartendirektion.

## Fahrnis-Versteigerung.

2.2. Samstag, den 25. März, nachmittags  
2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringer-  
straße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 Schiffschiff, 1 beinahe neuer Bücherstank,  
1 Hausapotheke, 1 Kommode, 1 beinahe neue  
französische Bettstelle mit Koft, Matratze u. Polster,  
1 Bettstelle mit Koft und Polster, 1 Haarmatratze,  
1 Deckbett, 2 Kissen, 2 Nachttische, 2 Waschtische,  
1 Tisch, 1 Ovalettisch, 6 Rohrühle, 1 beinahe  
neuer Diwan, 1 Kanapee, 1 Kinderwagen, 1 be-  
nahe neue, eiserne Kinderbettstelle mit Matratze,  
1 guter, großer Gasherd, 1 Wärmeofen, 1 Erdöl-  
ofen, 1 Kinderwickeltisch, 6 Polsterühle, 1 Zug-  
und 1 Stehlampe,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

## Herrschaftswohnung.

Nedtenbacherstraße 21 ist eine schöne  
Hochparterrewohnung von 5 größeren Zim-  
mern, Bad etc. auf 1. April zu vermieten.  
Näheres daselbst von 10—4 Uhr täglich.

## \*7.3. Zacherstraße 4

ist im 4. Stock eines ruhigen und frisch hergerichteten  
Hauses eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus  
4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu ver-  
mieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

## Winterstraße 27,

Seitenbau, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf  
1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

## Herrschafts-Wohnung.

— Ettlingerstraße 59 ist auf 1. April 1905  
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad,  
Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern  
und sonstigem Zubehör zu vermieten.  
Zu erfragen Schützenstraße 12 im Bureau.

## Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmer-  
wohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu  
erfragen Seubertstraße 2/4 im 1. Stock.

## Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte  
Wohnung, 7 Zimmer, Bad,  
2 Speisekammern, 2 Mansarden,  
2 Kellerabteilungen, Dienst-  
treppe, Aufzug für Kohlen etc.  
auf sofort ev. 1. Juli zu  
vermieten. Näheres im Hause,  
eine Treppe.

**Kolladen-Monteur**  
sofort gesucht. 2.2.

**Karlbrüher Jalousien- und Kolladenfabrik**  
**Chr. Zimmerle, Weilchenstraße 35.**  
\*2.2. Zwei tüchtige, zuverlässige

**Maurerpoliere**  
sofort gesucht. Näheres im Baubureau **Philippstraße 6** (frühere Hilbstraße), **Mühlburg.**

2.2. Zwei selbständige, tüchtige  
**Maurer**  
werden gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum **Ritter in Mühlburg.**

**Hausverwalter.**  
3.2. Die Verwaltung eines größeren Hauses ist an eine ruhige, zuverlässige Familie gegen mietfreie Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör baldigst zu vergeben. Offerten unter Nr. 2464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling.**  
Suche für Ostern einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.  
**Eng. Butteweg, Photograph, Amalienstraße 37.**

**Lehrling-Gesuch.**  
— Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Blechnetz- und Installationsgewerbe gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei  
**Eduard Maecher, Blechnetzmeister, Hirschstraße 25.**

**Hilfsarbeiter,**  
junger, fleißiger, von 15—16 Jahren für leichte Beschäftigung sucht sofort  
**Färberei und chem. Waschanstalt D. Lisch.**

**Hausbursche.**  
\*2.2. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: **Kronenstraße 29.**

**Junger Laufbursche**  
per sofort gesucht: **Winterstraße 17 I.** 2.2.

**Ein Schüler,**  
welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, sofort gesucht: **Sofienstraße 28 im Laden.**

**Einfaches, solides Buffetfräulein**  
sucht auf 1. April Engagement in seinem Hause. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Vermittler verboten. Näheres bei **G. Kühn, Kaiserlautern, Vuitpoldstraße 54.** \*3.2.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
Für meinen Sohn, der bis Ostern aus der Schule kommt, suche ich eine Lehrstelle in einem **kaufmännischen engros oder Fabrikgeschäft oder sonst grösserem Betrieb.** Offerten mit kurzer Angabe der Bedingungen unt. Nr. 2511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**T. Kellner, Kellnerinnen, Küche,**  
Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetedamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **A. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Damenhüte**  
in einf. bis eleg. Genre werden chic und geschmackvoll angefertigt und alt. Hüte modernisiert.  
(Zutaten gerne verarbeitet.)  
**Reiches Lager in Hüten, Blumen, Federn und allen Putzarikeln.**  
Prompte Bedienung. Billige Preise.  
**Hirschstrasse 17 II,** bei der Amalienstrasse.

**Haus-Verkauf.**  
— In der Altstadt habe ich zwei massiv neu-gebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläne nicht ausgeschlossen. Näheres **Essenweinstraße 25, 3. Stock links.**

**Haus-Verkauf.**  
— In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, **Karlstraße 95 im 2. Stock.**

**Für höhere Offiziere und Beamte, Rechtsanwälte oder Aerzte!**  
**Hochherrschastliche neue Villa mit Garten zu verkaufen!**  
— In prima, feiner Lage in Karlsruhe, modern, nobel und solid ausgestattet. 16 Zimmer, 3 Kammern, 2 Badzimmer, 3 Klojette, 2 Speisekammern, Veranden, Balkone, auch als Zwei-Familienhaus auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Spezielle Wünsche im inneren Ausbau können jetzt noch berücksichtigt werden. Verkauf aus freier Hand. Preis **Mk. 80 000.—**. 6 % rentierend. Gefl. Offerten unter Nr. 1706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf.**  
3.2. Wegen Wegzug von hier wird ein rentables Eckhaus im westlichen Stadteil zum Schätzungspreis bei kleiner Anzahlung verkauft; günstige Lage für ein Schuhgeschäft, da weiterhin keine Konkurrenz vorhanden ist. Interessenten wollen Adresse unter Nr. 2485 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus zu verkaufen**  
wegen Wegzug in bester Lage der östlichen Kaiserstraße, mit hübschen Geschäftslokalitäten, 5 Zimmerwohnungen zc. bei kleiner Anzahlung und sonst günstigen Bedingungen. Käufer sitzt mit einer prachtvollen 5 Zimmerwohnung frei. Besonders für einen Kaufmann mit Ladengeschäft passend. Offerten unter Nr. 2165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Noch ein Bauplatz**  
billig abzugeben, 420 qm, 13,6 m Front, 5 Zimmerwohnungen. Feinste Mietslage. Gegenarb. m. nur soliden Geschäftsleuten. In Betracht kommen noch: Zimmer, Gipser-, Blechnetz-, Maler-, Dachdeckermeister und Sandsteinlieferung mit Treppen. Vollständige Molo-Fassade. Gefl. Offerten unter Nr. 2475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Schreiner.**  
\*3.3. Ein kleines Geschäft mit der Alleinfabrikation eines gut eingeführten Spezialartikels für den Bezirk Karlsruhe frankheitshalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sofort zu verkaufen**  
3 Dutzend gelbe Stühle, 1 großer Tisch, 2,50 m lang, 2 Schreibpulte, 1 Kinderbett: **Hirschstraße 20 im 2. Stock.** \*2.2.

**Sparföcherde,**  
**Wiedemann'sche Konstruktion,** sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden **Ersatzteile** von Herdplatten billigt geliefert und **Reparaturen** und **Ausmauern** an Herden prompt besorgt. **Wärmecöfen** für Schneiderbügeleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei Bürgerstraße 9.**

**Günstige Gelegenheit für Brautleute!**  
2 Betten (mit hohem Kopfteil),  
2 Nachttische,  
1 Waschkommode mit Marmorplatte, auf. **M. 258.—**  
2 Schifftonieres,  
1 Vertiko,  
1 Diwan,  
1 Tisch,  
4 Stühle, auf. **M. 235.—**  
1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch,  
2 Küchenhocker,  
1 Küchenschaff, auf. **M. 40.—**  
Die Möbel sind matt und blank und sehr gut gearbeitet.

**Joh. Göb,**  
Möbel- und Tapeziergeschäft,  
Waldbornstraße 30/32.

**Zu verkaufen:**  
1 starker 2rädiger Kastenhandwagen, neu, sowie 1 gebrauchter, noch gut erhaltener Debelwagen und 1 leichtes Marktträgelchen. Näheres zu erfragen **Wagnererei Scheffelstraße 7.** \*3.2.

**Gut erhaltener Sportwagen**  
mit Gummireifen, sowie 2 alte ganze Geigen sind zu verkaufen: **Gernigstr. 4 IV rechts.** \*2.2.

**Heu,**  
erste Qualität, prima, unberegnet, ca. 100 Zentner, franko Station Karlsruhe, aus der Eppinger Gegend, abzugeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Milch.**  
\*2.2. Circa 100 Liter gute Hofgutmilch, getrennt oder im ganzen Quantum frei Station Karlsruhe Hauptbahnhof abzugeben. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2477 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Leon Schwarzenberger,**  
**Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976,**  
kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art, **Lumpen, Reutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Altkun** zum Einstampfen, sowie alle Sorten **Gummi.** \*5.2.

**Damen- und Herren-**  
kleider sowie sämtliche abgelegte Sachen, Flaschen, Bücher, Zeitungen, Möbel, Metalle zc. zc. kauft zum realen Wert  
**Moriz Tuwiener,**  
35 Waldbornstraße 35.

**Leere Champagnerflaschen**  
kauft  
2.2. **J. Mühle, Douglasstraße 32.**

**Privatkursus für Damenschneiderei**  
wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Lehrmethode für Beruf u. Privatgebrauch. **Schnitteverkauf.**  
**Vor- und nachmittag-Kurse.**  
**Eugenie Spies,**  
**Kronenstraße 16,** nächst dem Großh. Schloß. Prospekte gratis und franko für den Kursus.  
[2] I.



Für  
**Konfirmanden**

empfehle  
**Hemden,**  
Kragen, Manschetten,  
Krawatten, Hosenträger,  
Manschetten-Knöpfe etc.  
in reicher Auswahl.

**Rud. Hugo Dietrich**  
Kaiserstrasse  
177.

**Husten!**  
Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten  
hustenstillenden und wohlschmeckenden  
**Kaiser's Brust-Caramellen**  
24.21. (Malz-Extrakt in fester Form).  
2740 not. beglaubigte Zeugn. beweisen den  
sichern Erfolg bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh,**  
und **Verschleimung.** Paket 25 Pfg.  
Niederlage bei: W. Erb, Emil Richter, F.  
Desterle, Edel-Blumen- u. Bürgerstr., Salomon  
Gäng, Kaiserstr. 43, J. Lösch, Herrenstr. 35,  
Ludw. Herm. May, Schillerstr. 12, Rud. Langer,  
Joh. Ried Nachf., Balbhornstr. 4, N. Mühle,  
Wilh. Weber, Karl-Friedrichstr. 6, **Karlsruhe,**  
Aug. Müller, Mühlburg, R. Gerhard,  
Beiertheim, Bernhard Keller, Mörsch.

Für  
**Konfirmanden**

empfehle  
**Glacé-**  
**Handschuhe**  
schwarz und weiss  
von **Mk. 1.50** an  
in bekannt guten Qualitäten

**Rud. Hugo Dietrich**  
Kaiserstrasse  
177.

**MONOPOL-**  
**BACKPULVER**

Unübertroffene Triebkraft!

Alleiniger Fabrikant: **H. Steeb, Würzburg.**  
En gros durch:  
**Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- und**  
**Dragée-Fabrik, Leopold Fiebig, Camill Weiss,**  
**Dampfzuckerwarenfabrik, Karlsruhe; Louis**  
**Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.**

**Wilhelm Sämann,**  
Waldstrasse 75,  
empfehlte in feinsten Qualitäten  
deutsche, französische u. holländische  
**Liqueure, Cognacs,**  
**Rum, Arac,**  
**Schwarzw. Kirschenwasser,**  
**Krankenweine,**  
**Schokolade,**  
**Kakao, Thee.** 10.9.

**Medicinal-**  
**Blutwein.**  
Süsslich wohlchmeckender,  
garantirt reiner Traubenmost.  
Vorzügliches  
**Kräftigungsmittel**  
bei Blutarmut  
Blutleucht  
Schwäche  
und Magenleiden  
Fl. Mk. 1.50.

Zu haben bei  
**M. Raschdorff,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

**COGNAC**  
**LAFFON**  
per Flasche M. 2.50  
" " " 3.-  
" " " 4.-  
" " " 5.50  
Hennessy 1888er  
per Flasche M. 5.50  
Orange-Cognac  
per Flasche M. 3.-  
bei  
**Karl**  
**Baumann,**  
Akademiestr.  
20.

**Kakao, lose,**  
deutsche Marken, garantiert rein,  
per 1/4 Pfd. 100, 120 und 150 Pfg.,  
**echt Holländer Kakao,**  
feinste Marke,  
per 1/4 Pfd. M. 2.20, 1/4 Pfd. 55 Pfg.,  
**Hafer-Kakao**  
per 1/4 Pfd. 100, 1/4 Pfd. 25 Pfg.,  
**Gässler Hafer-Kakao**  
per 1/2 Pfd.-Karton 90 Pfg., bei  
5 Kartons à 85 Pfg.,  
**Block-Schokolade**  
per 1/4 Pfd. 80 Pfg., per 1/4 Pfd. 20 Pfg.,  
**Tafel-Schokolade**  
per Tafel 20 und 25 Pfg.  
(mit 5 % Rabatt)  
bei Abnahme von 10 Pfd.,

**Kakao**  
(Originalpackung), gleich welcher Sorte,  
gewähre 10 % Rabatt,  
**Obst- und Gemüse-Konserven**  
mit 10 % Rabatt  
empfiehlt  
**Bernh. Kranz,**  
Werderplatz 37. Waldstraße 40 c.  
5.2. 36 Kaiserstraße 36.

**Mündener Löwenbräu**  
(im Krokodil hier abgefüllt),  
**Kulmbacher Bier,**  
**Sinner Lagerbier, dunkel,**  
**Sinner Tafelbier, hell,**  
**Prinz Exportbier, hell,**  
in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt  
**Gerhard Raspe,**  
10.2. Kaiserstraße 56.

**Zur Frühjahrsausaat**  
empfiehlt in  
ausgewählten prima Qualitätsorten:  
**Kreßbacher Saathafser, mittelfrüh,**  
**Mädlinger Saatgerste,**  
**Enrigger Klee samen, seidfrei,**  
**Kottleesamen, seidfrei,**  
**Ital. Grassamen,**  
**Königsberger Saattwiden, haferfrei,**  
**Futtererbsen,**  
**Didrüb samen,**  
**Ruhrüb samen, sowie sämtliche**  
**Garten- und Blumen sämereien,**  
**Chili-Salpeter,**  
**Superphosphate,**  
**Thomasmehl,**  
**Kainit und Dungsalz**  
**G. Holzwarth,**  
2.2. Mühlburg.

[3] I.

8.4. Tapioca-Grünkeimmehl  
**Hohenlohe**  
 Kinder-Hafer-Mehl.

**Echte Braunschweiger**

Mettwurst,  
 Leberwurst,  
 Schlackwurst 4.3.  
 sowie Lachsschinken  
 empfiehlt in nur 1<sup>a</sup> Qualitäten  
**M. Raschdorff,**  
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

1<sup>a</sup> frisch gewässerte  
**Stockfische**

(blütenweiß)  
 per Pfund 25 Pfg.  
 3.3. empfiehlt

**A. van Benrooy,**  
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

**Speisewiebeln!**

frisch eingetroffen, hellgelbe, mittlere, schöne Ware,  
 à Zentner 12 M., versendet unter Nachnahme  
**Josef Lechner, Herzheim (Pfalz).**  
 4.4. Telephon Nr. 21.

**FUTTER**  
 für  
 Pferde, Rindvieh,  
 Schweine, Geflügel,  
 Hunde und Vögel,  
 Torfmull u. Torfstreu,  
 Hühner- u. Kückengrit,  
 Futtergeräte etc.  
 empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestr. 20.

**Eine Qual**

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautaus-  
 schläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten,  
 Blütchen, Hautröte, Gesichtspickel zc. Daher  
 gebrauche man nur **Steckenpferd-**

**Teerschwefel-Seife**  
 von Bergmann & Co., Radebeul,  
 mit Schutzmarke: Steckenpferd

à St. 50 M bei:  
 der **Kronen-Apotheke,** 25.3.  
 Silda-Apotheke, Karlstraße 66,  
 S. Dieler, Kaiserstraße 223,  
 Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),  
 E. Vogel, Friedrichsplatz,  
 Ph. Walz, Kurvenstraße 17;  
 in Mühlburg: Apotheke Dr. Arfer.

**Wein-Verkauf.**

Wegen Aufgabe des Patentfellers werden reine badische Weine nur guter Qualität  
 von 30 Liter aufwärts zu billigem Preis abgegeben.

Vorhanden sind noch: **Markgräfler Edelwein, Achkarrer, Durbacher**  
**Clevner, Ringelbacher Klingelberger, Affenthaler Beerwein** zc. |

Bestellungen nimmt entgegen: **B. Kossmann, Amalienstraße 14 b,** und  
 3.3. **J. Kritsch, Café Bauer.**

Fernsprecher Nr. 12.

**Brauerei Schrempp**

empfehlen ihre vorzüglichen Tafelbiere

6.3. „Fidelitas“ und „Dunkel Export“.

**J. Emsheimer,**

Telephon 1326

Rüppurrerstraße 2a,

Telephon 1326

empfehlen seine erprobten

süddeutschen Weizenmehle  
 norddeutschen Roggenmehle  
 echt ungar. Mehl

} nur erstklassige Fabrikate,

sowie sämtliche Futterartikel.

☛ Auch Detail-Abgabe.

**Ludwig Schweisgut,**

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,

empfehlen vorzügliche

**Flügel,  
 Pianinos,  
 Harmoniums,  
 Aeolians,  
 Pianolas.**



Ueber hundert Instrumente der be-  
 deutendsten Firmen zur Auswahl.

Telephon 1938

**Colosseum.**

Telephon 1938

Samstag, den 25. März 1905

== **Keine Vorstellung.** ==

Sonntag, den 26. März 1905

**Zwei Vorstellungen.**

== Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. ==

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

Aus dem reichhaltigen Programm besonders hervorzuheben:

**Lucia Ravello,** Verwandlungs-Spitzentänzerin.  
**Walter-Trio,** phänomenale Kraft-Akrobaten.



Verbandstoffe  
empfiehlt  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.

# Unionbrauerei (A. G.) Karlsruhe

empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlbekömmlichen  
**hellen Export- und dunklen Lagerbiere**

12.5. in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Zus. 64 000 Mark.

## Bares Geld

will jeder verdienen, jedoch ist das nicht so leicht und wissen die Meisten nicht, woran es

### liegt

dass sie auf keinen grünen Zweig kommen. Versuchen sie ihr Glück deshalb nur mal mit Frankfurter Pferdlose à 1 Mk. Dieselben liegen nicht

### auf der Strasse

sondern sind zu haben in Karlsruhe bei

**Carl Götz, Bankgeschäft.**

6.3.

Ziehung 5. April.



## Wasserdichte Loden-Pelerinen

für Herren und Damen

in Kamelhaar und glatten Loden

von 12—27 Mark; =

ferner:

**Jagd-Pelerinen,  
Jagd-Mäntel**

empfiehlt

**E. Dahlemann,**

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.  
Telephon 1150. 7.3.



In roten Dosen

**Gentner's Wichse**

**Gentner's Schuh-Fett Tranolin**

Erzeugt mit wenig Bürstenschritten prächtigen Glanz.

Macht das Leder haltbar, weich & wasserfest.

Zu haben in den meisten Geschäften. \* Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

5.4.

## Baden-Baden

# Café-Restaurant Krokodil

Ausschank von Moninger

## Kaiserbier.

# Teppiche

Echte Orientalische Teppiche,  
selten schöne Exemplare!  
in allen Grössen und Preislagen empfehlen  
sehr vorteilhaft

**Dreyfuss & Siegel,**  
Teppich-Spezialhaus. 6.5.



## Tennis-Rackets,

erstklassiges Fabrikat 3.3.

„Jefferies“, London,  
sowie alle übrigen Tennis-Artikel.

**E. Dahlemann,**

Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19. Telephon 1150.



empfiehlt  
in nur guten Qualitäten  
zu billigsten Preisen

**H. Freyheit,**  
117 Kaiserstr. 117.  
Telephon 1271.

## Das Pianolager

von

**J. Kunz, Klavierbauer,**

Waldstrasse 3 (Kunstverein),

empfiehlt sein grossartiges Lager nur  
ausgewählter Fabrikate allerersten  
Ranges.

Alleiniger Vertreter

von 8.3.

**Schiedmayer & Söhne,  
Ritmüller, Uebel & Lechleiter  
und andere,**

**Lindholm-Harmoniums,  
Uebel & Lechleiter**

schon von 560 Mk.

Reparaturen und Stimmungen

werden stets angenommen  
und gewissenhaft ausgeführt.

[5] I.

Ritterstraße 5

**HAUS KÖCHLIN**

nächst Kaiserstraße.

**Grosser Inventur-Ausverkauf.**

44.

**Samstag, den 25. März Schluss.**


**Krawatten**  
in den neuesten Formen,  
Stoffen u. Farbenmustern.  
**Grösste Auswahl.**  
Stets Eingang von Neuheiten.  
**Ludwig Oehl Nachf.,**  
Karlsruhe, 3.2.  
Kaiserstrasse 112.

**Goldene Trauringe**

**Hochzeits- und Geburtstagsgeschenke**  
in Pforzheimer Gold- und Silberwaren,  
**Bestecke, Kaffee- und Theelöffel**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Christian Fränkle, Goldschmied,**  
Kaiser-Passage 7 a.

Altes Gold und Edelsteine werden in  
Zahlung genommen. \*6.4.

**Brautfränze und Brautschleier**  
in großer Auswahl zeigt empfehlend an —

**M. Räuber,**

Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr.

**Pianomagazin****H. Maurer,**Grossherzogl. Hoflieferant,  
übernimmt 11.10.**Stimmen und Reparaturen.**

Prompte fachmännische Bedienung.  
Tadellose Ausführung. — Mässige Preise.

?

**Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte!**  
**Immer und immer wieder**

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten, alt u. viel erprobten  
**Häussner's Brennesselspirit**  
p. Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, echt mit dem **Wendel-  
steiner Kircherl.** Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen,  
verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche un-  
gemein das Wachstum der Haare. **Alpina-Seife à 50 P., Alpina-  
Milch à M. 1.50.** Zu haben in Apoth., Droguerien u. Parfümerien.

**Wilh. Baum, Carl Roth, W. S. Schwab, Th.  
Walz, M. Hofheinz, Jul. Dehn Nachf., N. Blas, Otto  
Mayer, D. Bösch, Fritz Reich, A. Kink, Drog., Sofienstraße 66, Jean  
Günz, Alb. Salzer, Wilh. L. Schwaab. 22.6.**

**Stenographenverein Gabelsberger**  
**Karlsruhe.**

Am **Dienstag, den 28. März, abends 1/2 9 Uhr,** eröffnen wir in der  
**Lindenschule (Kriegstraße 44)** einen

**Stenographie-Kurs**

für Anfänger,

wozu wir Damen und Herren höflichst einladen.

**Der Vorstand.**

21.

Für Gesellschaften und Vereine. **Schönster Ausflugsort**  
**Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).**

**Restaurant und Pension Sonne.**

Neu erbaunter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.  
**Keine Weine. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen. Gute Küche.**  
**Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.**

Besitzer **August Müller.****Dankagung.**

Für die liebevolle und ehrende Teilnahme an unserem  
schweren Verluste sagen wir im Namen der Familie herz-  
lichsten Dank.

**Elise Dölter.****Dr. August Dölter, Oberlandesgerichtsrat.**

Karlsruhe, den 23. März 1905.

[6] I.

# Konfirmations- und Ostergeschenke.

Reiche Auswahl  
eingerahmter Bilder  
in allen Preislagen.

**E. Büchle,**  
Kunsthaltung u. Rahmenfabr.,  
Kaiserstrasse 149.



## H. A. GLOCKNER

### KARLSRUHE · Kaiserstr. 141.

zeigt hiermit den Eingang der

# letzten Mode-Neuheiten des In- u. Auslandes

3.3.

ergebenst an.



**Gas- u. Wasserleitungsgeschäft**  
**Karl Fr. Alex. Müller,**  
7 Amalienstraße 7.  
Telephon 1284.

Mein-Vertreter der **Schalk Herd- u. Ofen-**  
**fabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.**  
**Größtes Herdlager** am Plage in  
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden  
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für  
Gas und Kohle. **Gasherde.**

#### 14. Sitzung der Handwerkskammer Karlsruhe.

♯ Karlsruhe, 23. März.

Die Handwerkskammer Karlsruhe hielt heute vor-  
mittag im Sitzungssaale des Stadtrats ihre  
14. öffentliche Sitzung ab, der der staatliche Kom-  
missär, Amtmann Dürr, beiwohnte; später erschien  
auch Geh. Rat Braun.

Präsident Moser eröffnete um 10 Uhr die  
Sitzung. Er hieß zunächst die Erschienenen will-  
kommen und gab seiner Freude über die Anwesen-  
heit des Herrn Geh. Rat Braun Ausdruck, der stets  
so weit es ihm möglich sei, den Beratungen der  
Kammer anwohne. Redner gedachte sodann des seit  
der letzten Sitzung erfolgten Ablebens des Vorstands-  
mitgliedes der Kammer, Boss: Pforzheim, zu dessen  
ehrendem Andenken sich die Anwesenden von den  
Sitzen erhoben.

Nach Festsetzung der Präsenz — es waren von  
23 Mitgliedern 21 anwesend — wurde in die Tages-  
ordnung eingetreten.

Präsident Moser erstattete den **Tätigkeitsbe-**  
**richt** für die Zeit vom 24. November v. Js. bis  
heute. Er führte u. a. aus: Seit der letzten Voll-  
sitzung hat der Vorstand wieder eine rege Tätigkeit  
entfalten müssen. Es sind seit 24. November 2050  
Eingänge und 2639 Ausläufe zu verzeichnen. Diese  
Zahlen zeigen, daß sich die Geschäfte des Kammer-  
vorstandes immer mehr entwickeln. Auch die persön-  
lichen Besuche auf dem Bureau haben sich wesentlich  
gesteigert. Die Vorstandschef hat sich hauptsächlich  
wieder mit der Lehrlingsfrage zu befassen gehabt.  
Durch die Revision haben sich auf diesem Gebiete  
vielsach Mängel herausgestellt. Im großen ganzen  
kann aber gegen früher eine Besserung verzeichnet  
werden. Dies zeigt schon die starke Zahl der An-  
meldungen zu den Gesellenprüfungen. Man wird  
dieses mal mit 600 Prüflingen zu rechnen haben.  
Bezüglich der Vorbereitungen für diese Prüfungen  
werden verschiedene Verbesserungen getroffen werden.  
Die Prüfungsgebühr für die Lehrlingsprüfungen  
wurden in 2 Fällen nachgelassen. Die Verkürzung  
der Lehrzeit gewährte der Kammer Vorstand in 21 Fällen.  
Bestrafungen mußten eintreten wegen Verweigerung  
der Anmeldungen. Wie bekannt, findet am  
24. April ds. Js. eine Lehrlings-Ausstellung  
in der Landesgewerbehalle hier statt. Die Aus-  
stellung wird eine sehr reichhaltige werden. Vor-  
bereitungskurse für die Meisterprüfungen sind in  
diesem Frühjahr in Pforzheim, Bruchsal, Bretten,  
Karlsruhe, Malsch, Raftatt, Geroltsb. und Bühl ab-

gehalten worden. Die Beteiligung an diesen Kursen war  
eine rege; in Karlsruhe beteiligten sich 67 Meister.  
Es besteht die begründete Hoffnung, daß eine bessere  
Regelung der Vorbereitungskurse für die Meister-  
prüfung dadurch herbeigeführt wird, daß sie den  
Gewerbeschulen angereicht werden. Es wurden sodann  
eine Reihe Buchführungskurse abgehalten, und zwar  
21 im Bezirke Pforzheim. Man wird für die Zu-  
kunft bestrebt sein müssen, diese Kurse für mehrere  
Orte zusammenzulegen, um die Kosten etwas zu ver-  
ringern. Der Vorstand hat dann auch die Frage  
geprüft, ob die Buchdrucker und Photographen zum  
Handwerk zu rechnen sind. Diese Frage wurde vom  
Vorstande bejaht, ihre Entscheidung muß aber von  
dem Ministerium getroffen werden. Unterstützungen  
hat der Vorstand gewährt einer Fachschule, der Rechts-  
schußstelle der Handwerker Raftatt, der Einkaufs-  
genossenschaft der Sattler, Tapeziere und Dekorateur  
in Karlsruhe und an hiesige Schneidergesellen zur  
Veranstaltung eines Zuschneidekurses. Der Vor-  
stand behandelte sodann die neuen Ordnungsvor-  
schriften für das Submissionswesen. Es sind seiner  
Zeit die den vier Handwerkskammern des Landes  
unterbreiteten Gutachten und Beschwerden bezüglich  
der neuen Ordnungsvorschriften dem Ministerium  
des Innern mitgeteilt worden. Bis jetzt liegt aber  
eine Erwiderung des Ministeriums nicht vor. —  
Damit schloß der Tätigkeitsbericht.

Geh. Rat Braun. Die neuen Ordnungsvor-  
schriften für das Submissionswesen sind nicht von  
dem Ministerium des Innern, sondern von dem  
Finanzministerium aufgestellt worden. Wir haben  
uns mit dem Finanzministerium in Verbindung  
gesetzt, um zu erfahren, wie weit die Angelegenheit  
gediehen ist. Das Finanzministerium hat erklärt,  
daß es noch mit der Sichtung der Gutachten beschäftigt  
sei, daß es aber hoffe, dieselbe bald erledigen zu  
können. Bis dahin werden wohl auch die neuen  
Vorschriften für Preußen bekannt sein, so daß man  
einheitlich vorgehen kann. Die Sache ist also nicht  
ins Stocken geraten, aber die Arbeit der Sichtung  
der Gutachten und Wünsche beansprucht eben längere  
Zeit.

Kammermitglied Oberle gab der Hoffnung Aus-  
druck, daß die Wünsche, welche aus Handwerker-  
kreisen bezüglich der neuen Ordnungsvorschriften der  
Regierung unterbreitet worden sind, die weitgehendste  
Berücksichtigung finden. Er bat Herrn Geh. Rat  
Braun im Interesse der Handwerker und deren  
Wünsche an maßgebender Stelle zu wirken.

Es entspann sich eine längere Diskussion, an der  
sich die Kammermitglieder Köppl-Oberachern,  
Wagner-Pforzheim, Oberle-Karlsruhe und Isen-  
mann-Bruchsal beteiligten. Die Redner brachten  
Wünsche vor, die sich auf die Prüfungen, die Aus-  
stellungen, die Einführung von Anerkennungsurkunden  
für Arbeiter, die längere Zeit in einer Stellung sich  
befinden, die Einführung von Rechtschulstellen und  
das Submissionswesen bezogen. In letzterer Be-  
ziehung wurde verlangt, daß zur Besserung der  
Verhältnisse die Bestimmung wegsfallen müsse, nach  
der dem Billigsten die Arbeit zugewiesen werden muß.

Geh. Rat Braun bemerkte, auf verschiedene  
Neuerungen und Wünsche der Redner erwidern,  
daß die Gesellen- und Lehrlingsausstellungen große  
Mühewaltung verursachen. Die Beamten der Landes-  
gewerbehalle sind durch die Arbeiten für die

Ausstellungen auf das äußerste Maß in Anspruch  
genommen. Alle Wünsche, die hinsichtlich der Aus-  
stellungen an uns gelangen, suchen wir nach Mög-  
lichkeit zu entsprechen. Was die Prämierungszeug-  
nisse anlangt, beschleunigen wir auch diese Angelegen-  
heit so gut dies geschehen kann. Bezüglich des  
Submissionswesens möchte ich bemerken, daß keine  
staatliche Vorschrift besteht, nach welcher der Mindest-  
bietende die Arbeit erhalten muß. Bei dieser Ge-  
legenheit möchte ich an die Handwerker die Mahnung  
richten, richtiger zu kalkulieren. Welche Blüten das  
Submissionswesen treibt, zeigt ein Fall der kürzlich  
aus dem Blechnergewerbe bekannt wurde. Das  
Niederstgebot stand 47% unter dem Höchstgebot.  
Wirken Sie dafür, daß die Herren Handwerker  
richtig rechnen lernen.

Nach weiteren kurzen Ausführungen der Kammer-  
mitglieder Link, Frey, Köppler und Müller  
wurde der Tätigkeitsbericht für unbeanstandet erklärt.  
Es erfolgte darnach die durch den Tod des Vor-  
standsmitgliedes Boss notwendig gewordene **Ergän-**  
**zungswahl in den Vorstand.**

Kammermitglied Frey-Bühl beantragte die Wahl  
des Herrn Wagner-Pforzheim, damit Pforzheim als  
zweitgrößte Stadt des Kammerbezirks wieder im  
Vorstande vertreten sei.

Kammermitglied Anselment-Karlsruhe erklärte,  
daß die Gruppe IV sich auf die Person des Kammer-  
mitgliedes Jhli-Achern geeinigt habe.

Die darauf vorgenommene Wahl hatte folgendes  
Ergebnis: Wagner 12 Stimmen, Jhli 10 Stimmen.  
Wagner war somit gewählt. Er erklärte sich zur  
Annahme der Wahl bereit.

Zur Beratung gelangte sodann der **Haushaltungs-**  
**plan für das Rechnungsjahr 1905/06.**

Präsident Moser berichtete hierüber. Der Haus-  
haltungsplan verzeichnet einen Ueberschuß von 14 000 M.  
aus dem abgelaufenen Jahre. Hiervon werden 2000 M.  
zur Schaffung eines Reservefonds und 3000 M. zur  
Bildung eines Betriebsfonds für das laufende Jahr  
verwendet. Die Einnahmen sind auf 18 550 M.  
veranschlagt, die Ausgaben auf 1. Verwaltungskosten  
13 700 M., 2. Förderung des Lehrlingswesens 11 300 M.,  
3. Förderung des Gesellenwesens und der Hand-  
werksmeister 5000 M., 4. sonstige Ausgaben 1550 M.,  
zusammen 31 550 M. Daran sind die Einnahmen  
mit 18 550 M. abzuziehen, sodas der von den Ge-  
meinden des Kammerbezirks zu deckende Aufwand  
wie im Vorjahre 13 000 M. beträgt. Herr Moser  
erläuterte die einzelnen Positionen, wobei er darauf  
hinwies, daß die Ansprüche an die Kammer und  
damit deren Ausgaben immer größere würden. Man  
werde daher wohl schon in den nächsten Jahren mit  
einer Umlageerhöhung rechnen müssen.

Der Haushaltsplan wurde nach einer kurzen  
Debatte einstimmig genehmigt.

Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betraf  
**Anträge und Wünsche.** Ein Antrag der Pforz-  
heimer Schneidermeister-Vereinigung dahin gehend,  
daß in Zukunft die Stoff- und Arbeitslieferungen  
für die Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim den Pforz-  
heimer Schneidermeistern und nicht auswärtigen  
Lieferanten übertragen werden sollen, wurde dem  
Kammer Vorstand zur weiteren Behandlung über-  
wiesen. Nach Besprechung einer Anzahl Wünsche  
und Anregungen, deren Prüfung der Vorstand zu-  
sagte, schloß Präsident Moser die Sitzung.



Gegründet 1834

Frühjahr 1905

Kaiserstrasse 169

Ein grosser Posten

# Partie-Bukskin

ausreichend für Anzüge, Hosen u. Paletots, ebenso für praktische, unverwüstliche Schneiderkleider.

Serie I  
Mk. 4.—  
Cheviots

Serie II  
Mk. 5<sup>25</sup>  
Cheviots, Melten

Serie III  
Mk. 6<sup>25</sup>  
I<sup>a</sup> Kammgarn, Paletots  
u. Hosenstreifen.

32.

## Leipheimer & Mende

Telephon 214

Hoflieferanten.

## Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,

Kreuzstrasse 29, Weingrosshandlung, Steinstrasse 29,

64.

empfehlen alle Sorten

Badische, Elsässer, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Italienische, Spanische, Griechische, Ungarische, Tiroler, Weiss-, Rot-, Verschnitt- u. Dessertweine in Gebinden u. Flaschen, sowie deutsche u. französische Champagner, Spirituosen, Liköre und Punschessenzen.

### Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 26. März.

**Bretten.** Nachm. halb 4 Uhr (Ochsen) in Reisenhausen. Vortrag über Obstbau (Obstbaulehrer Klein).

**Bruchsal.** Nachm. 3 Uhr in Reuthern (Engel). Vortrag über Viehzucht. (Bezirkstierarzt Gehri.)

**Kehl.** Nachm. 3 Uhr (Löwen) in Freistett. Vortrag über Milchwirtschaft (Landw.-Inspektor Huber.)

**Philippsburg.** Nachm. 3 Uhr im Einhorn Bezirksversammlung. Vortrag über die neuen Handelsverträge und deren Wirkung auf die Landwirtschaft (Domänendirektor Hoffmann.)

**Worzheim.** Nachm. 3 Uhr (Abler) in Kieselbronn. Vortrag über Hufpflege und Hufbeschlag. (Bez. Tierarzt Bätth.)

### Kath. Kirchenmusikverein der Bernharduskirche. Generalversammlung

Dienstag, den 28. März d. J., abends 8 Uhr,  
im Singsaal der Karl-Wilhelmsschule.

#### Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Etwaige Anträge sind bis längstens Samstag, den 25. März an den Vorstand des Vereins schriftlich einzureichen.

Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

22.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.